MODERNISIERUNG SKIZENTRUM MITTERDORF BAYERISCHER WALD

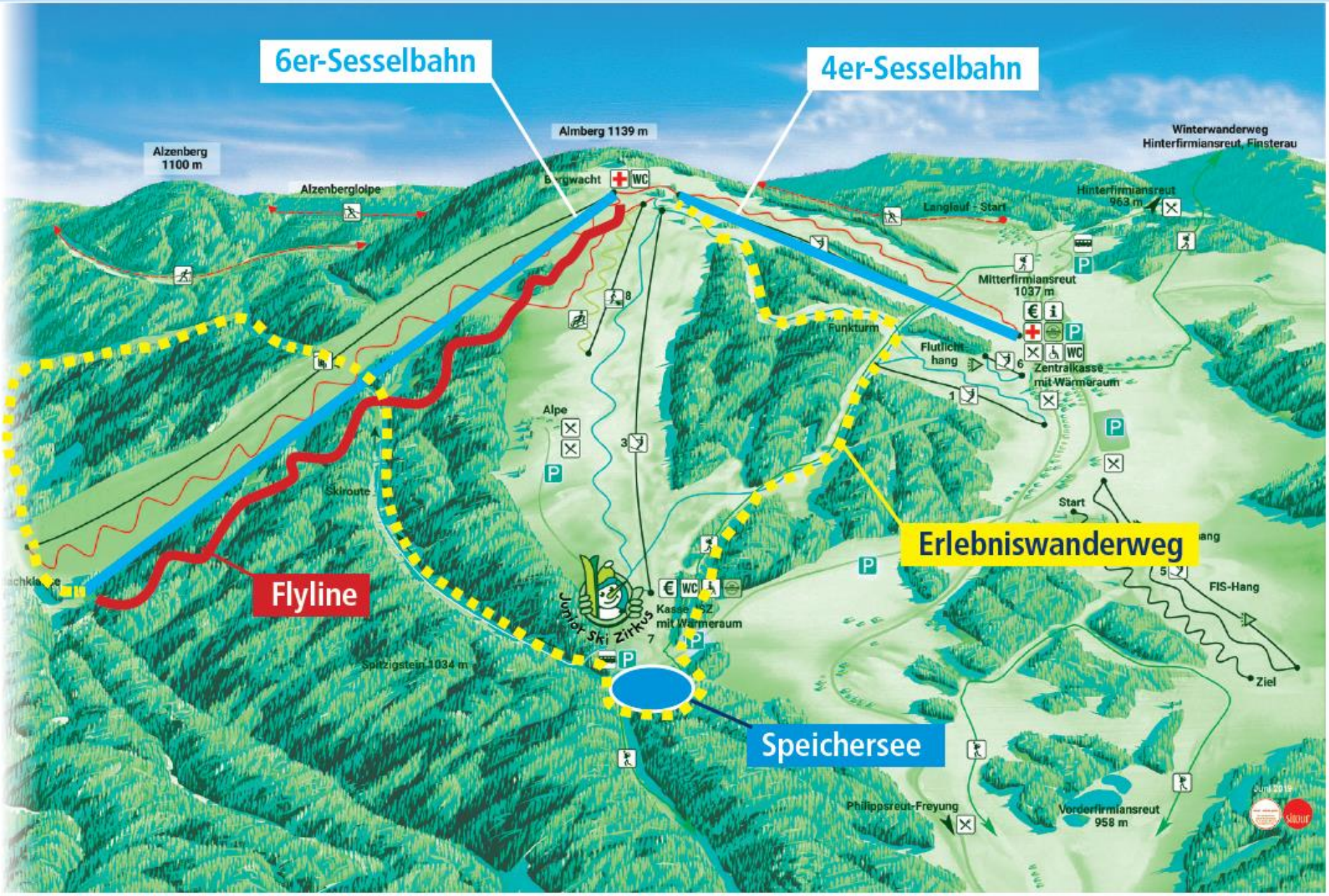
INFORMATIONSVERANSTALTUNG

P R O J E K T Z I E L E

- Zukünftig Betrieb sowohl im Winter als auch im Sommer
- Schaffung zusätzlicher, hochwertiger Ganzjahres-Arbeitsplätze
- Impuls für künftige regionalwirtschaftliche und strukturelle Entwicklungen
- Weitere Schwerpunktsetzungen für die Zielgruppen Familien und Menschen mit Handicap
- Minimale Eingriffe in den Naturraum

KÜNFTIGER WINTERBETRIEB

KÜNFTIGER SOMMERBETRIEB



Erhöhung hochqualifizierter Ganzjahresarbeitsplätze

- <u>Ist-Zustand</u>:
  - 6 Ganzjahres-Arbeitsplätze, Vollzeit
  - 70 Saisonarbeitsplätze, größtenteils Teilzeit bzw. geringfügig (nur Winter)

- <u>Künftig</u>:
  - 15 Ganzjahres-Arbeitsplätze, größtenteils Vollzeit
  - 55 Saisonarbeitsplätze, größtenteils Teilzeit bzw. geringfügig (nur Winter)

Impuls für regionalwirtschaftliche und strukturelle Entwicklungen

- Schaffung und Wiederbelebung von Gästebetten (in allen Kategorien)
- Stärkung und Schaffung zusätzlicher Gastronomiebetriebe
- Kontinuierliche Arbeit für regionale Handwerksbetriebe
- Nachhaltige Sicherung von Kommunalabgaben in der Standortgemeinde Philippsreut sowie den umliegenden Gemeinden
- Steigerung der Aufenthaltsdauer von Mehrtagesgästen

Finanzierung

- Gesamtinvestition (netto): €23.162.645,--

  Eigenmittel (Verkauf von abgebauten Seilbahnen):
  € 610.000,--

  Investitionszuschuss (gemäß Richtlinie zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten):
  € 6.622.000,--

  Refinanzierung des Eigenanteils zum großen Teil über Einnahmen aus dem Betrieb €15.930.645,--

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Geplante Maßnahmen

- Windstabile 6er-Sesselbahn anstelle Doppelsesselbahn großer Almberglift
- Fix geklemmte 4er-Sesselbahn anstelle Schlepplift kleiner Almberglift
- Pistenverbreiterung großer Almberglift
- Flyline für die Sommernutzung am großen Almberglift
- Erlebniswanderweg rund um den Almberg

Geplante Maßnahmen

- Ertüchtigung der Beschneiungsanlage
- Teichvergrößerung, Kühlturmanlage, Ertüchtigung Pumpstationen (tlw. bereits umgesetzt)
- Zusätzliche Parkplätze entlang Zufahrt zum Junior-Ski-Zirkus inkl. verbesserte Anbindung der großen Almbergabfahrt an den Junior-Ski-Zirkus zur wesentlichen Entlastung des Almwiesenliftes

Lageplan Gesamtmaßnahmen

CD6C ALMBERGBAHN

LEITNER®

Höhenverstellbarer Hubtisch

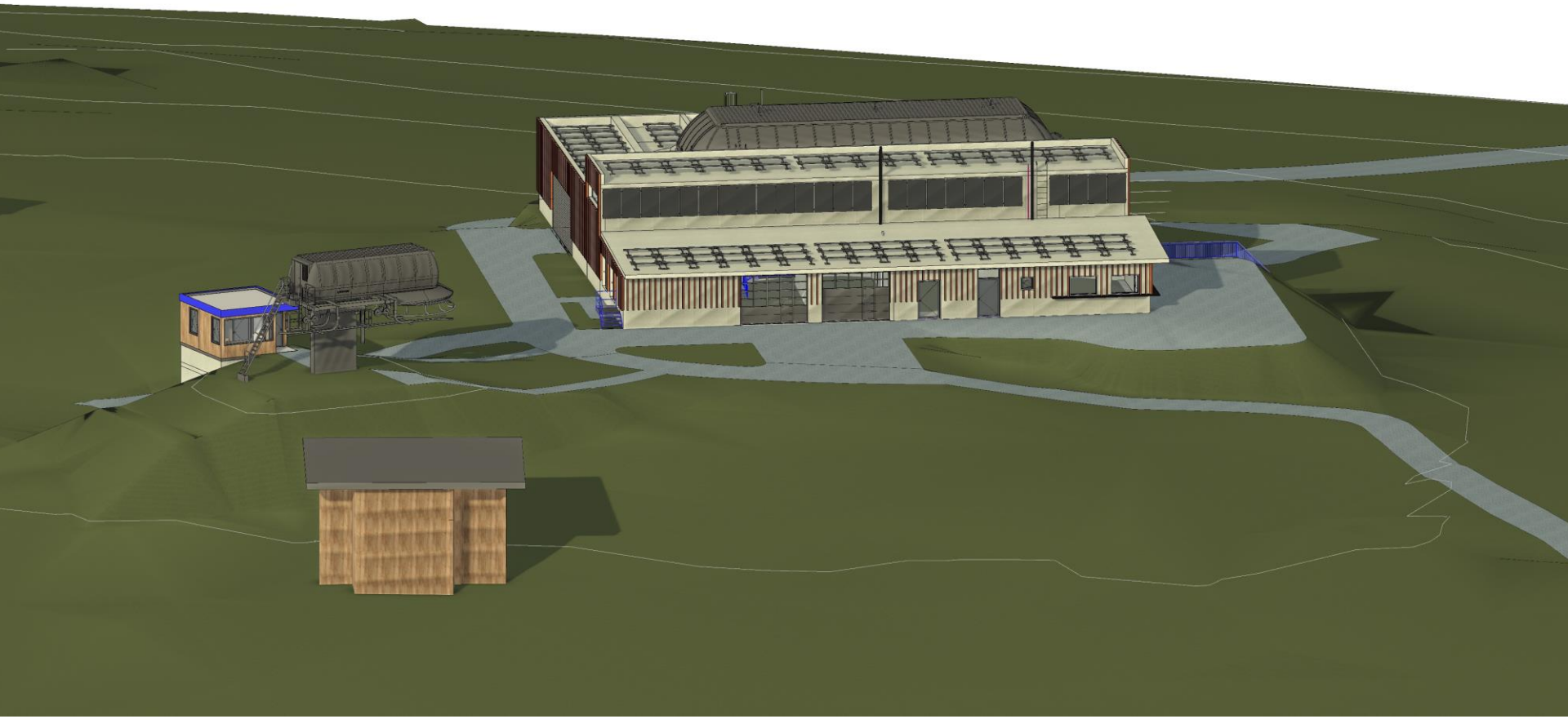
CF4 KLEINER ALMBERGLIFT

LEITNER

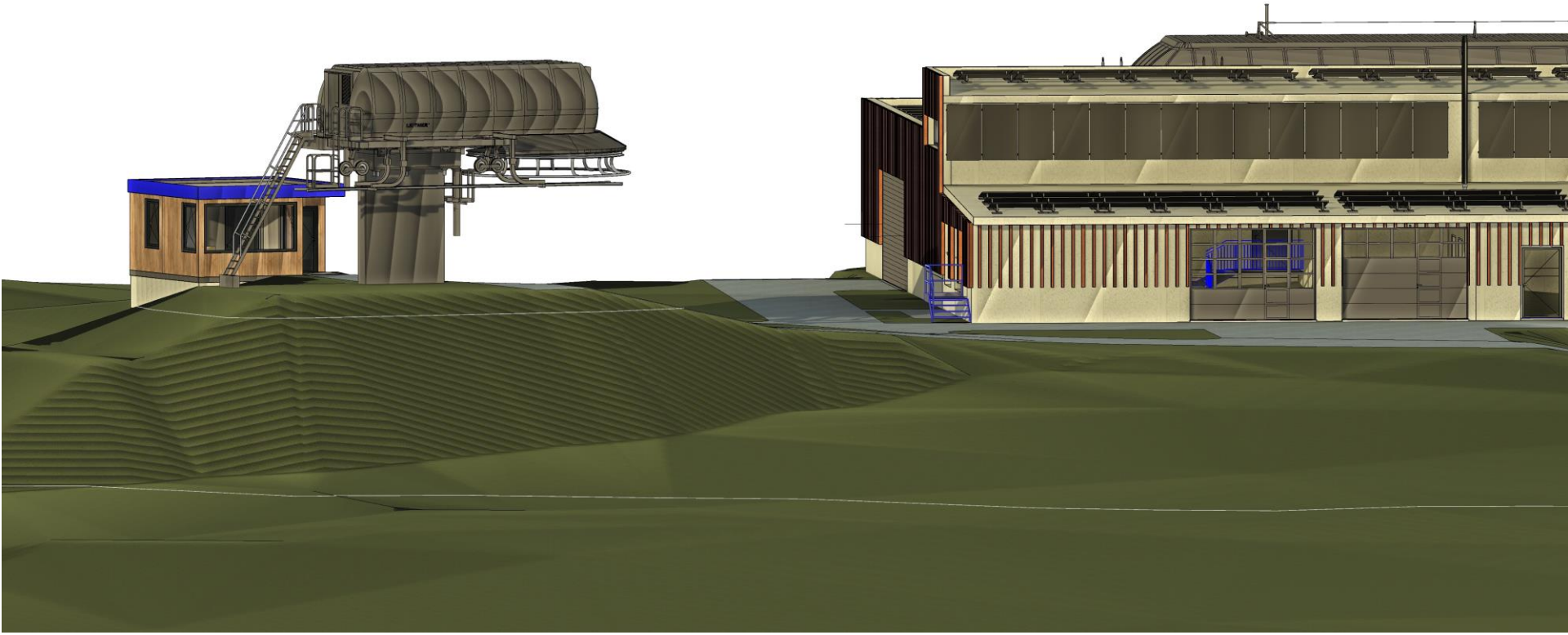
Vergleichbare Anlage am Wurmberg

Bergstationsbereich NEU 2025/26 bereinigt

Bergstationen am selben Niveau



Bergstationen am selben Niveau

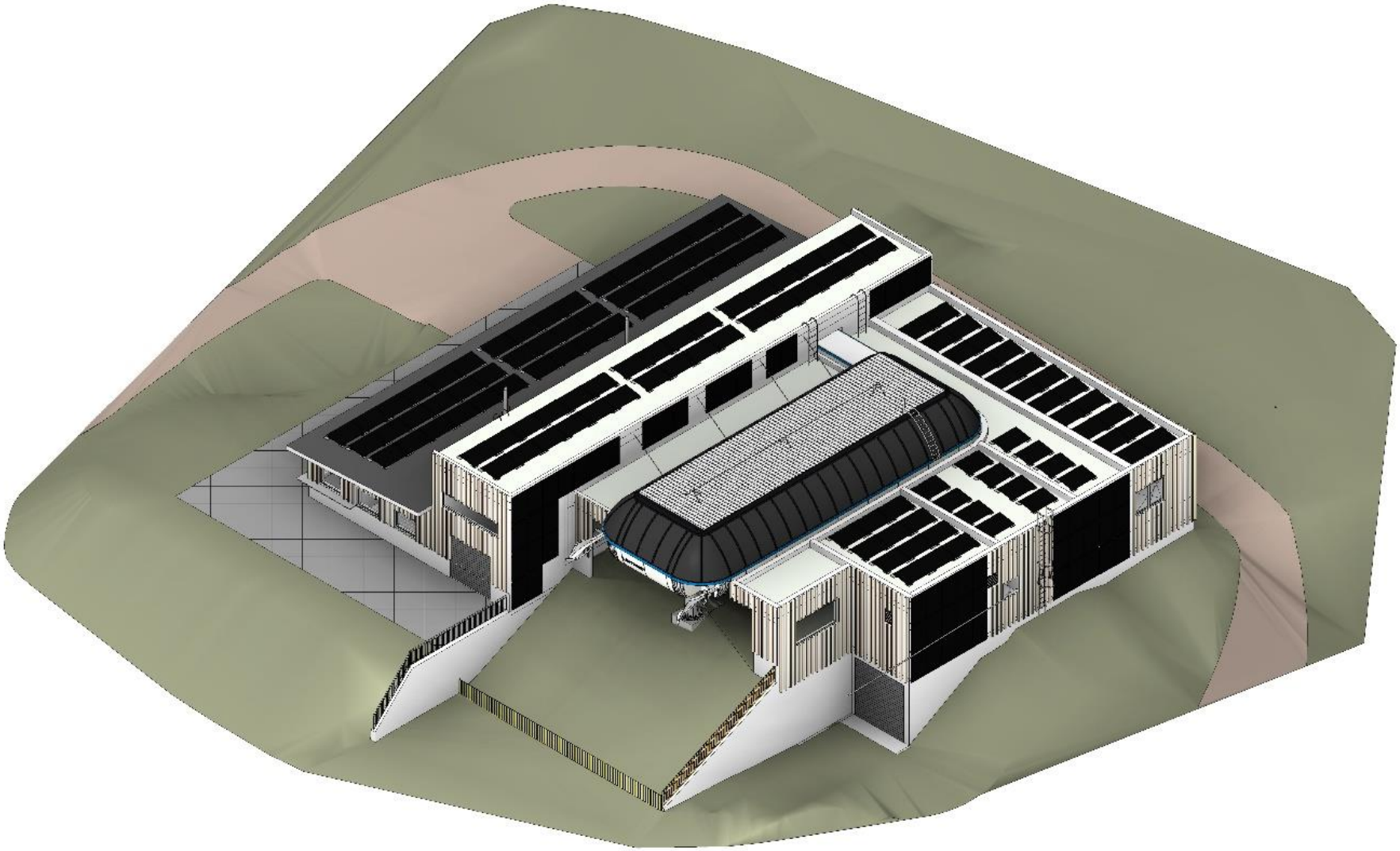


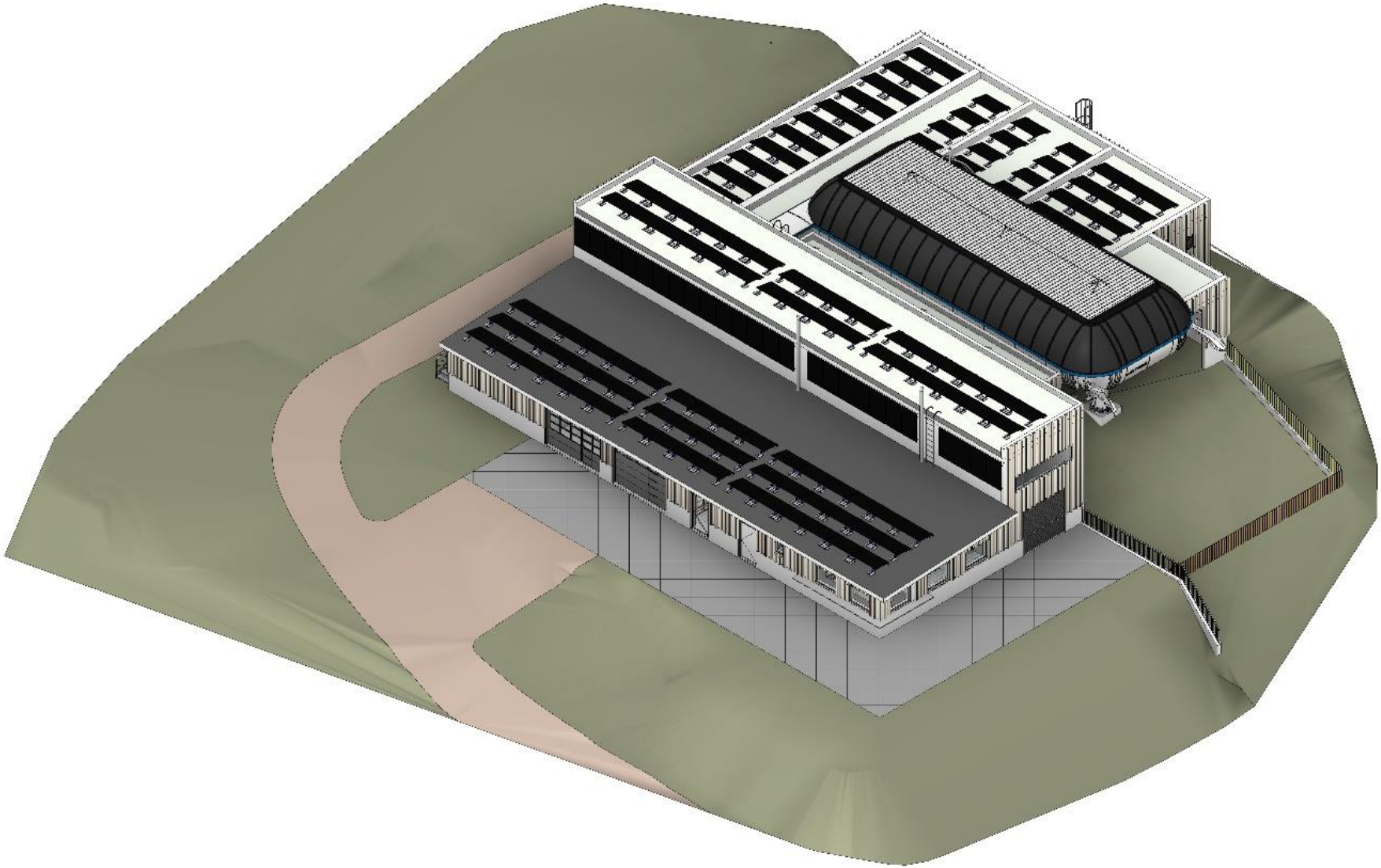
Ist-Zustand

Zukunft

Ist-Zustand

Zukunft





4 SB kleine Almbergbahn
Visualisierung Talstation

Vergrößerung Parkplatzflächen

- Vergrößerung der aktuell rd. 800 PKW-Parkplätze um 100 PKW-Parkplätze im Bereich Junior-Ski-Zirkus
- Damit verbunden deutlich bessere Anbindung der Zufahrt vom Junior-Ski-Zirkus zur großen Almbergbahn. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung des Almwiesenliftes

Modernisierung Ganzjahresge

Flyline

- Längste Flyline Europas (ca. 2km Länge)
- Start Flyline auf neuem Startturm neben Bestandsgebäude im Bergstationsbereich
- Einstieg für Menschen mit Handicap beim Startturm mit eigenem Aufzug
- Talstation der Flyline im Nahebereich der Talstation 6er-Sesselbahn
- Optimierte Arbeitsabläufe

Flyline

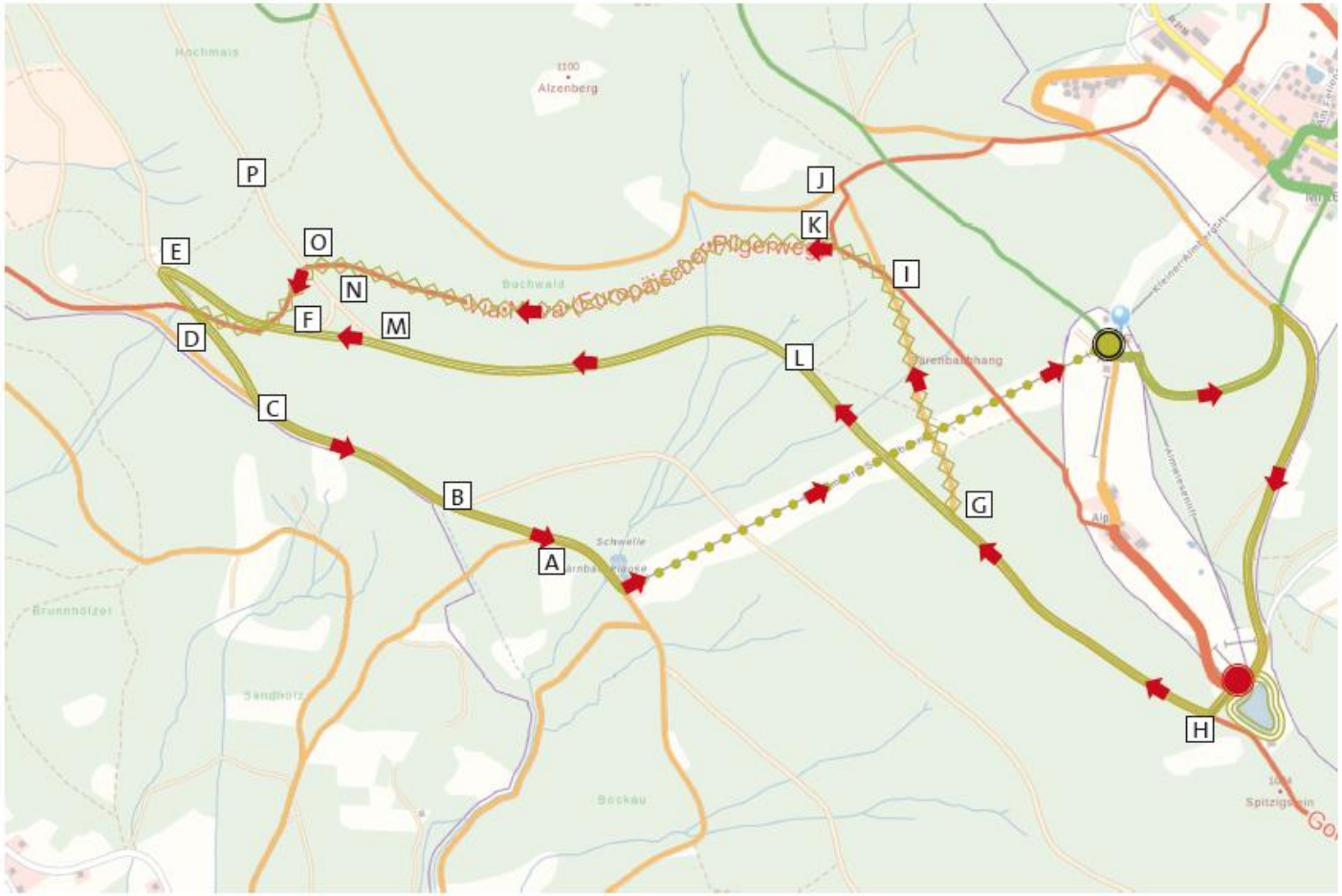
Fotos: Hochkant

Themenwege (Naturlehrpfade)

- Rundweg 1 (kleine Runde): Speicherteich Almwiese – Almberggipfel (barrierearm, kinderwagentauglich)
- Rundweg 2 (große Runde): Bergstation Almberggipfel – Speicherteich Almwiese – Talstation 6er-Sesselbahn – Rückfahrt mit Seilbahn (barrierearm, kinderwagentauglich)
- Rundweg 3: Entdeckerweg/Abenteuersteig Kirchensteig (nicht kinderwagentauglich)

Modernisierung Ganzjahresgebiet Mitterdorf

Wegeführung Themenweg (Besucherlenkung)



©Bayerische Vermessungsverwaltung 2022, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, EuroGeographics

Rundweg 1:
Rundweg (Forststraße)
als „Kinderwagenroute"
inklusiv möglich

Wegvariante 1:
Entdeckerweg/Abenteuersteig
Kirchensteig
(nicht kinderwagen-tauglich)

Verbindungsstrecke:
Bergfahrt
Almberg-Sesselbahn

Spiel-/Wasserareal:
Almbergsee

Startpunkt:
Talstation Almbergwiesenlift

Bergstation
Almberg-Sesselbahn

Laufrichtung

x Standortfotos
siehe Fotodokumentation

Erläuterungen zur Wegeführung und zu den Standorten

Rundweg:

- Start: Beginn und ende ist der Almbergsee. Die für den Betrieb benötigte Infrastruktur ist dort bereich vorhanden, z. B. Parkplätze.
- Wegebeschaffenheit: Die Wegeführung des Themenwegs verläuft auf befestigten Forstwegen und ist mit Kinderwagen/Rollator/Rollstuhl befahrbar.
- Erlebniswert: Links und rechts vom Wegesrand finden sich immer wieder geeignete Standorte, die sich für interaktive Erlebnisstationen eignen. Diese können auf Wunsch auch inklusiv gestaltet werden.

Wegevariante (Kirchensteig):

- Zugang: Vom Rundweg aus gelangen die Besucher über eine abzweigende Forststraße (0,5 km) auf einen Teilabschnitt des Kirchensteigs/Goldsteig-Fernwanderwegs.
- Wegebeschaffenheit Kirchensteig: Dieser Wegeabschnitt ist nicht befahrbar und eignet sich deshalb vor allem für Besucher, die ein kleines bisschen „Geländegängigkeit" mitbringen (niedrige Schwierigkeit). Für Familien oder Besuchergruppen besteht beispielsweise die Möglichkeit, dass ein Teil der Familie/Gruppe auf der befestigten Forststraße weiterläuft während andere eine Exkursion über die Wegevariante unternimmt. Nach etwa 1,3 km gelangen die Wanderer über eine Querverbindung wieder zurück auf den Rundweg (Forststraße) um dort mit den anderen Teilnehmern wieder zusammenzutreffen.
- Erlebniswert: Da sowohl der Wegeverlauf als auch die Umgebung entlang des Wegs sehr reizvoll und abwechslungsreich ist, eignet sich dieser Streckenabschnitt als „Abenteuer-/Entdeckerpfad" (Arbeitstitel).

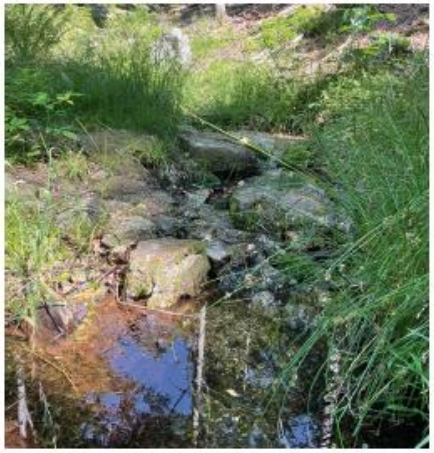
Verbindungsstrecke (Almberg-Sesselbahn):

- Zugang: Von der Bärnbachklause (Schwelle) aus gelangen die Besucher mittels Almberg-Sesselbahn nach oben an die Bergstation.
- Erlebniswert: Eine Fahrt mit einem Sessellift hat für viele Besucher einen hohen Spaßfaktor. Nicht nur die andere Art der Fortbewegung, auch der Perspektivwechsel stellen ein Erlebnis dar. Zusätzliches Highlight: Der Blick auf die Fly-Line.

Rundweg: befestigte Forststraßen, befahrbar

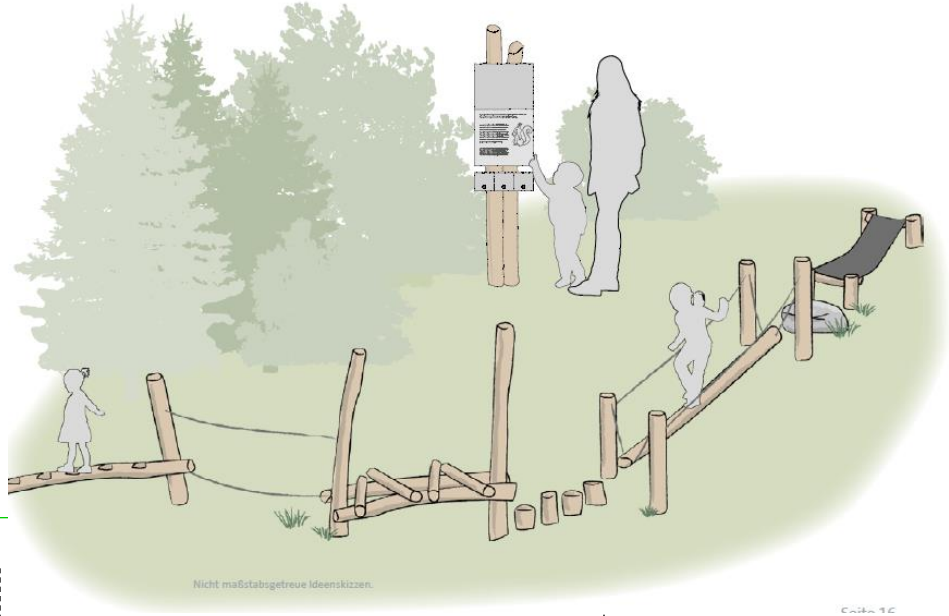
Wegevariante: abwechslungsreicher Bergmischwald mit Findlingen

Wegevariante: abwechslungsreicher Wegeverlauf, nicht befahrbar



Fließgewässer: Der Bärnbach führt ganzjährig Wasser und speist die Schwelle (Klause).

Erlebniswanderweg



Familien- und Kinderfreundlich

Maßnahmen für Kinder/Familien / 1

- Sommer- und Winterbetrieb
- 2 Sesselbahnen mit ausreichender Sitzfläche für gemeinsamen Familientransport
- Kindersicherung bei Sesselbahnen (Zwangsverriegelung)
- Verschiedenfärbige Sitze bei Sesselbahnen
- Höhenverstellbares Einstiegsförderband bei 6er-Sesselbahn
- Stressfreier Einstieg durch großen Sesselabstand (geringe Förderleistungen bei Sesselbahnen)

Maßnahmen für Kinder/Familien / 2

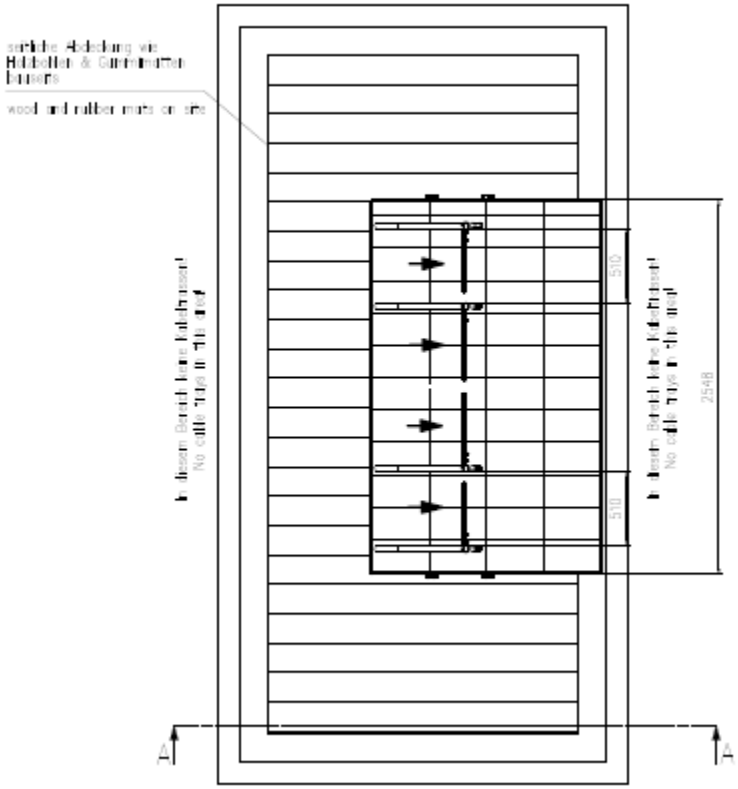
- Flyline ist tauglich vom Kleinkind bis zu den Großeltern
- Erlebniswanderweg ist tauglich vom Kleinkind bis zu den Großeltern
- Zusätzliche Parkplätze beim Junior-Ski-Zirkus (geringere Wegstrecken vom Auto/Bus zum Seilbahnbetrieb)
- Aufwertung des bestehenden Speicherteiches zu einem familiengerechten Naherholungsraum

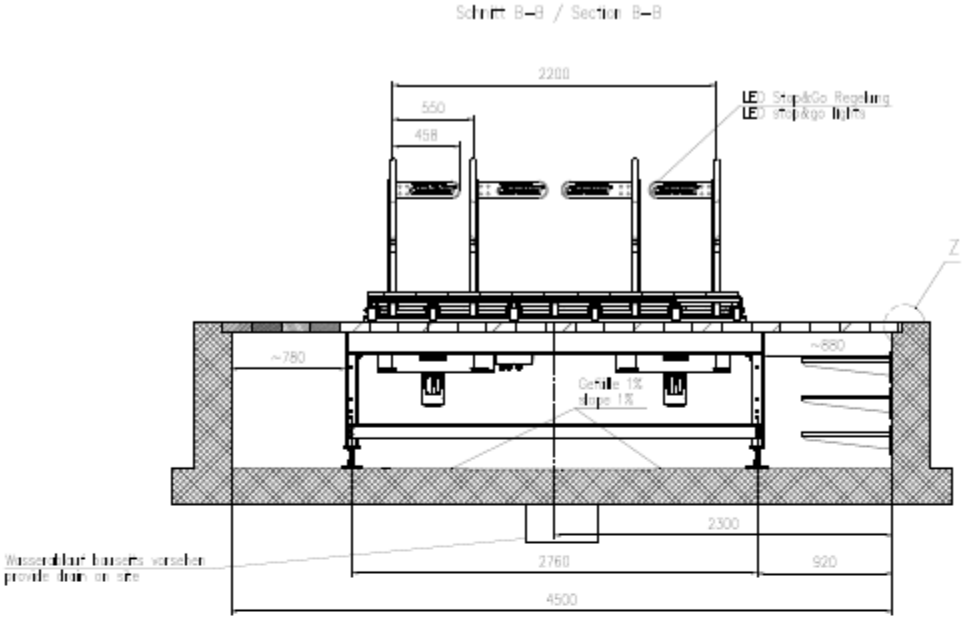
Geeignet für Personen mit Handicap (Sommer und Winter)

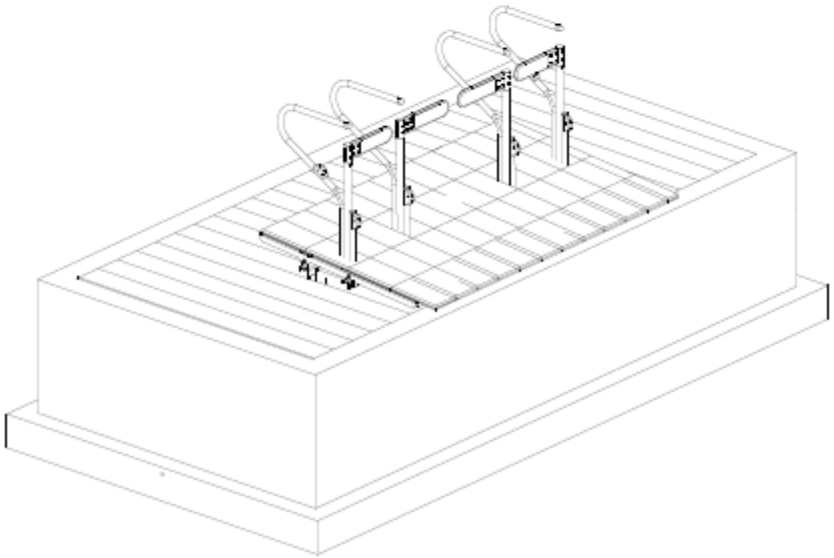
Maßnahmen für Rollstuhlfahrer (in Abstimmung mit Deutscher Rollstuhl-Fachverband) / 1

- Sommer- und Winterbetrieb
- Eigener, seitlicher Einstieg für Mono- und Biskifahrer bei Sesselbahnen
- Umgehung Förderband
- Fester Untergrund bei Einsteigestelle
- Längere, leicht abfallende Ausstiegsstelle
- Stressfreier Einstieg durch großen Sesselabstand (geringe Förderleistungen bei Sesselbahnen)

Modernisierung Ganzjahres







Maßnahmen für Rollstuhlfahrer (in Abstimmung mit Deutscher Rollstuhl-Fachverband) / 2

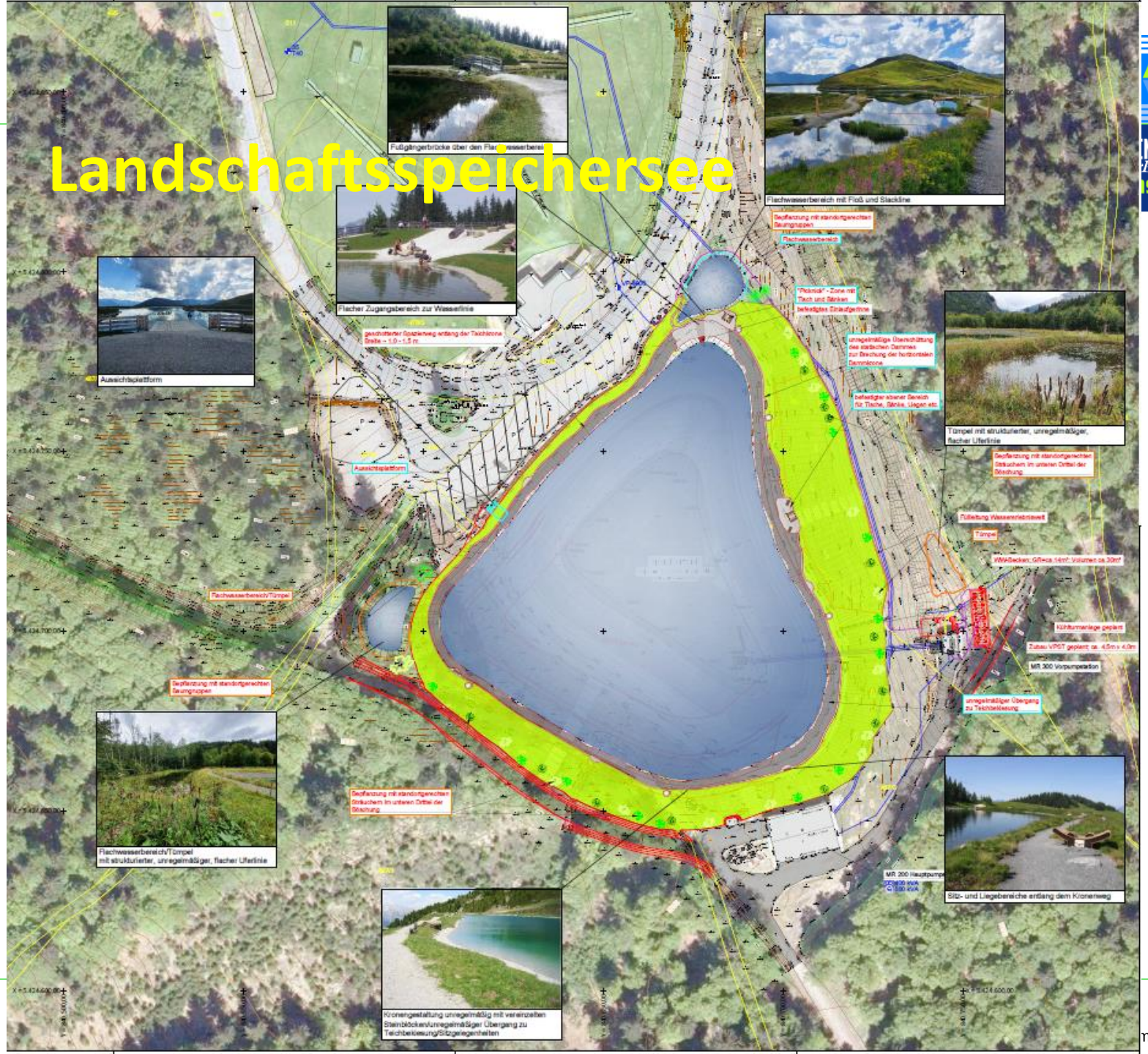
- Flyline ist tauglich für Rollstuhlfahrer und Blinde
- Naherholungsraum Speichersee wird rollstuhltauglich nutzbar sein
- Erlebniswanderweg wird im Nahebereich des Speichersee rollstuhltauglich sein, zwischen der Bergstation der 6er-Sesselbahn und dem Speichersee bedingt rollstuhltauglich

Ertüchtigung der Beschneiungsanlage

- Zusätzliche Schneileitung entlang Almbergabfahrt mit Turmmaschinen (Verdoppelung der Schlagkraft)
- Errichtung Ringleitung entlang Skiroute
- Verbesserung der Energiebereitstellung (zusätzliche Trafostation Almbergbahn Berg)
- Erhöhung Pumpleistung (+ 33%)
- Errichtung Kühlturmanlage
- Vergrößerung Speicherteich (von 26.500 m³ auf 38.000 m³)

Ertüchtigungsmaßnahmen BSA

Landschaftsspeichersee



mbH

Modernisierung Ganzjahresgebiet Mitterdorf

Wichtige Ecktermine

- <u>Vorbesprechungen / Vorbegehungen mit beauftragten Planern und Firmen:</u>
  - finden laufend statt
- <u>Letzter Betriebstag:</u>
  - Sonntag, 16.03.2025
- <u>Beginn Abbrucharbeiten Altanlagen:</u>
  - Montag, 17.03.2025
- <u>Baubeginn Erdarbeiten / Baumeisterarbeiten:</u>
  - Montag, 31.03.2025 (abhängig von Schneelage und Witterung)
- <u>Inbetriebnahme Seilbahnen:</u>
  - 31.10.2025 (abhängig von Witterung)
- <u>Möglicher Saisonbeginn:</u>
  - Mitte Dezember 2025 (abhängig von Schneelage)

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit